

## Psychologische Unterstützung virtueller Arbeit

Workshop „Kooperation in virtuellen Unternehmen -  
Herausforderungen und Potenziale“  
am 24. Oktober 2003

Gefördert vom BMBF



**Prof. Dr. Peter Richter**

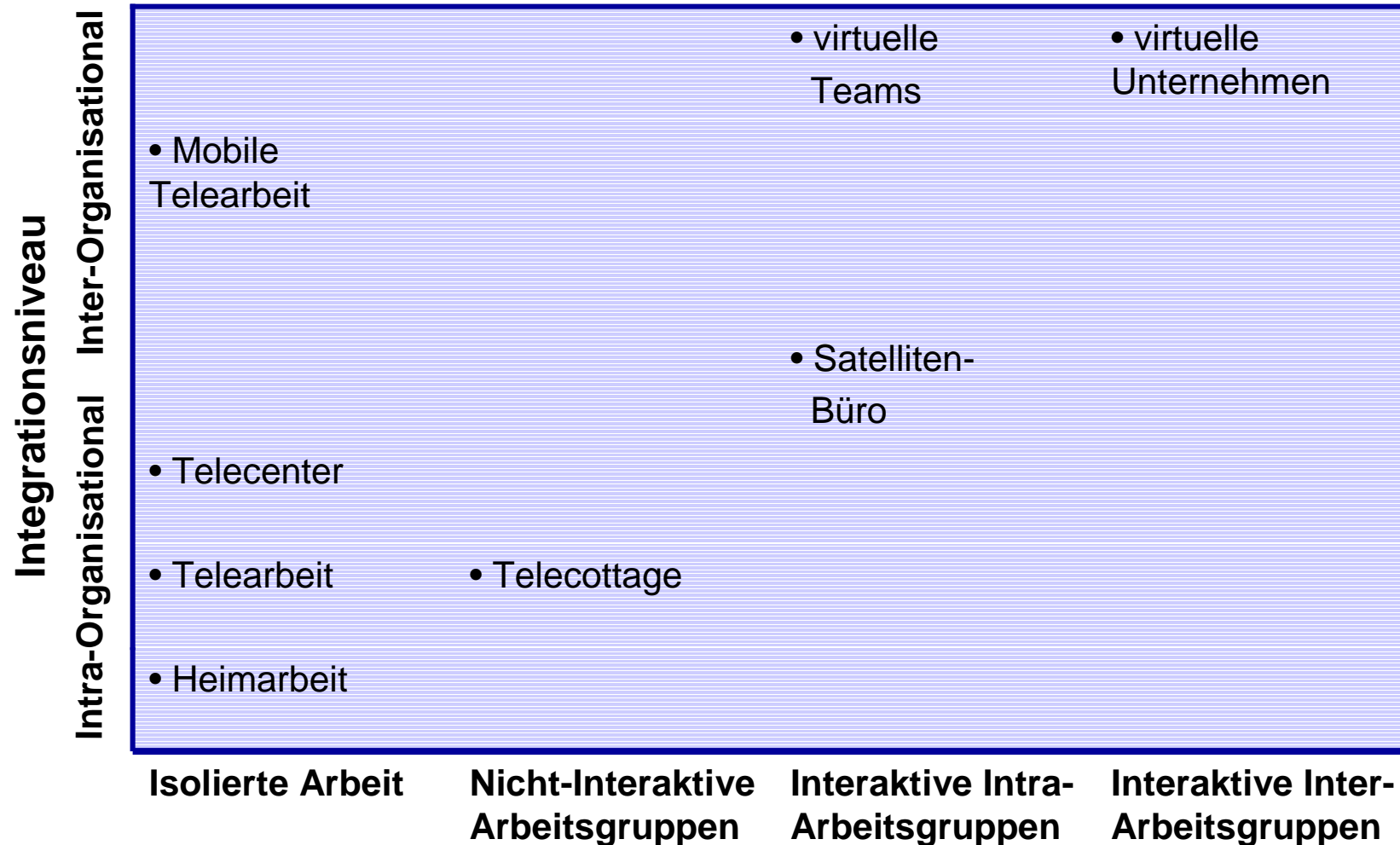
Institut für Arbeits-, und Organisationspsychologie

Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften

Zellescher Weg 17 - 01069 Dresden



# Taxonomie der telekooperativen Arbeitsformen



Quelle: Konradt et. al (2002)

# Erfolgsfaktoren für virtuelle Gemeinschaften



Erfolgsfaktoren mit  
psychologischem  
Hintergrund

1. Datensicherheit

2. Stabilität der Seite

3. Reaktionszeit der Seite

4. Unterstützung neuer Mitglieder  
durch ältere Mitglieder

5. Verhaltensregeln

6. Angebot aktueller Inhalte

7. Angebot hochwertiger Inhalte

8. Förderung der Interaktion

9. Entwicklung der Gemeinschaft

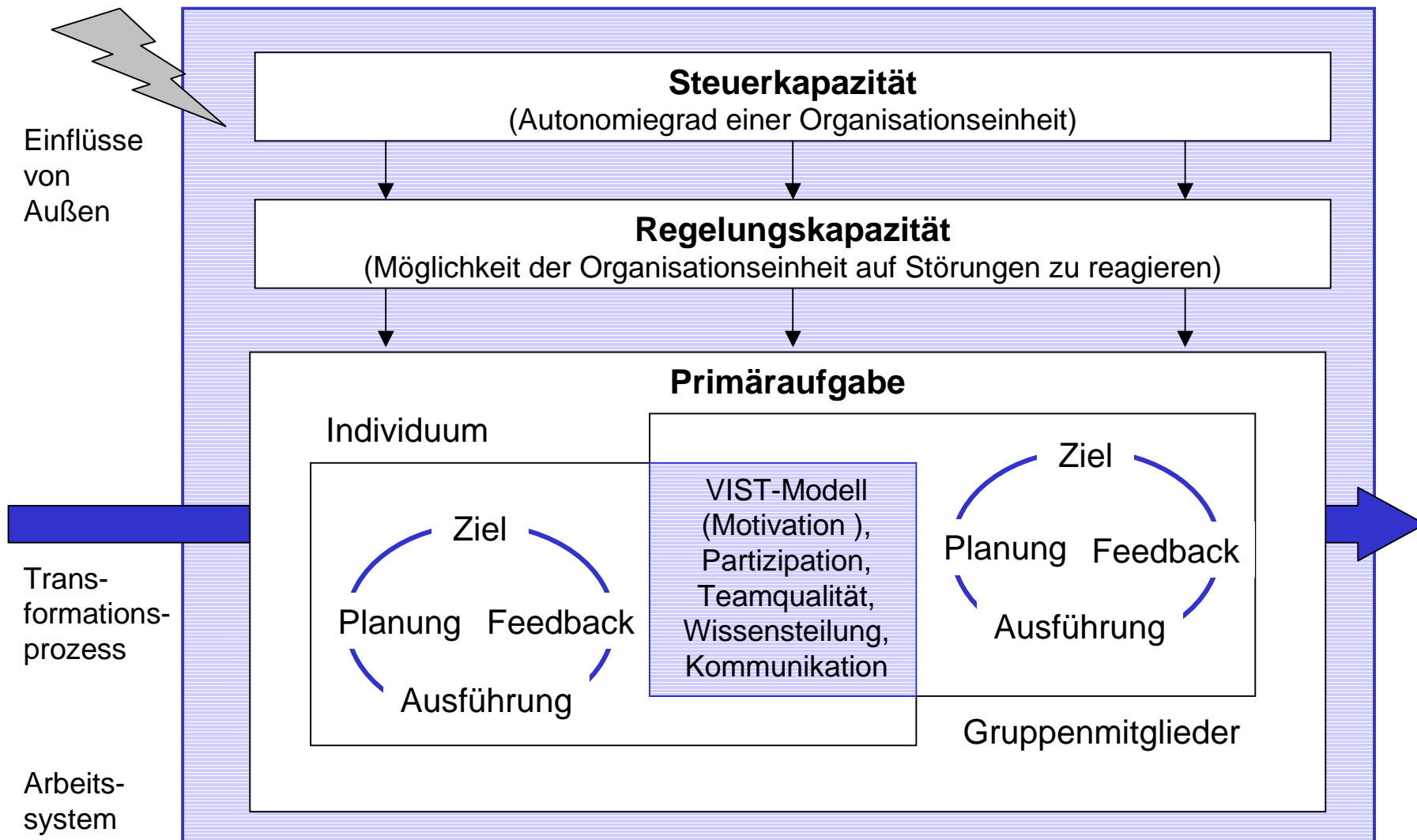
10. Aufbau von Vertrauen



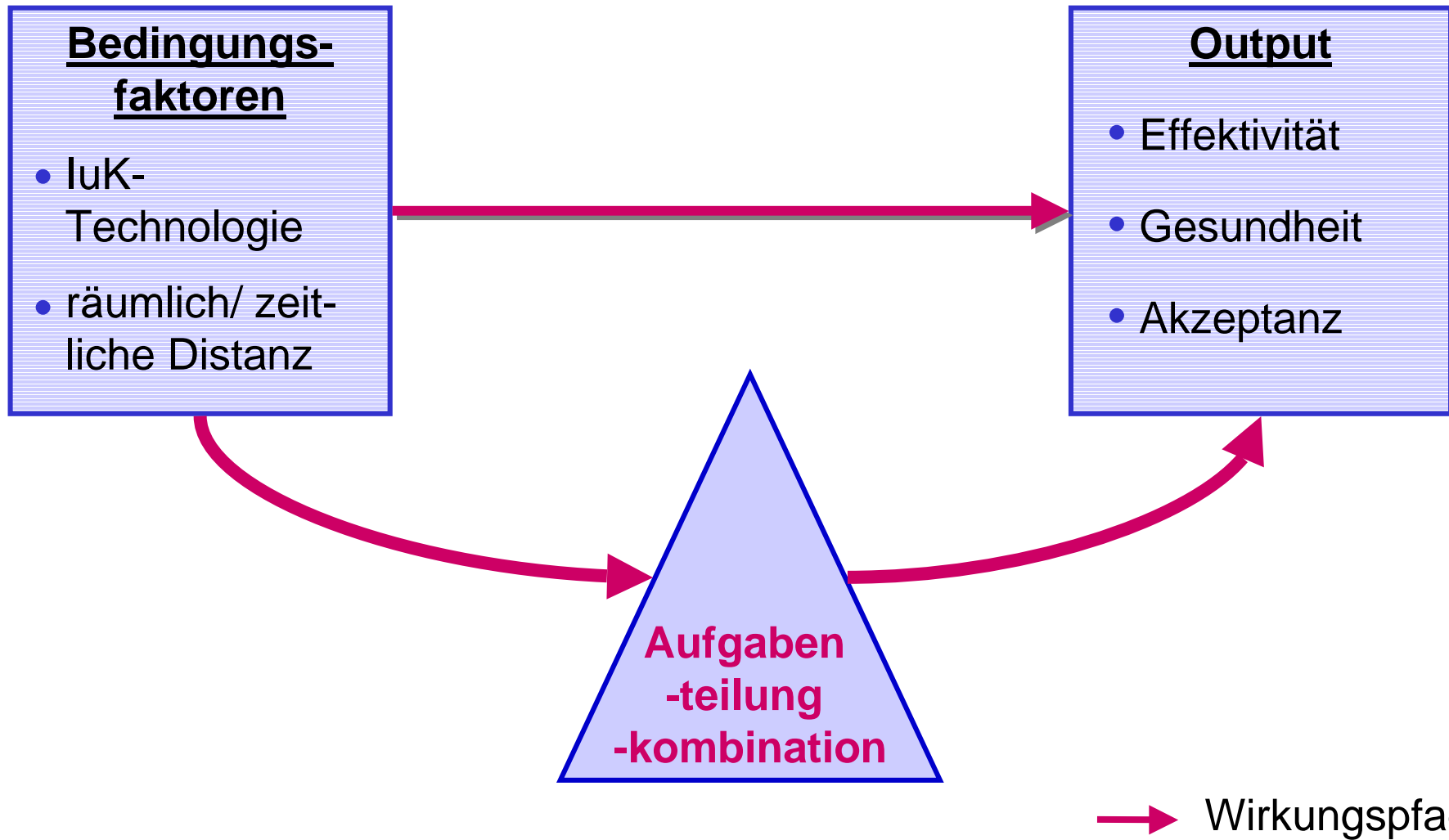
Quelle: Leimeister, Sidiras & Krcmar (2003)

Stichprobe: 644 Mitglieder virtueller Gemeinschaften

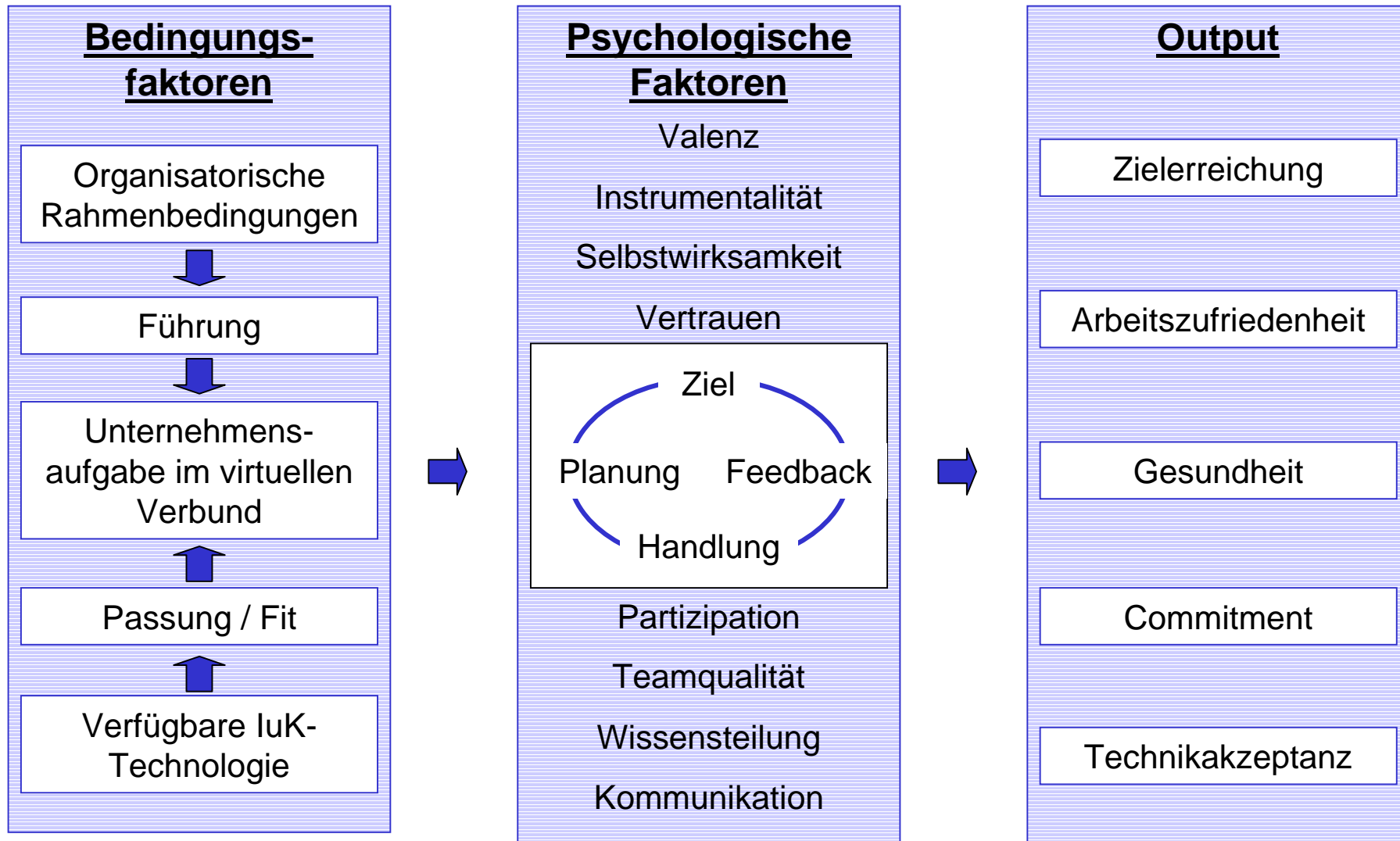
# Modell der Prozessregulation



# Wirkungspfade



# Variablenmodell



# Motivation in virtuellen Teams nach dem VIST-Modell von Hertel (2002)

## **Valenz** (Valence)

subjektive Bedeutung (Wert) der Teamziele für das einzelne Mitglied

## **Instrumentalität** (Instrumentality)

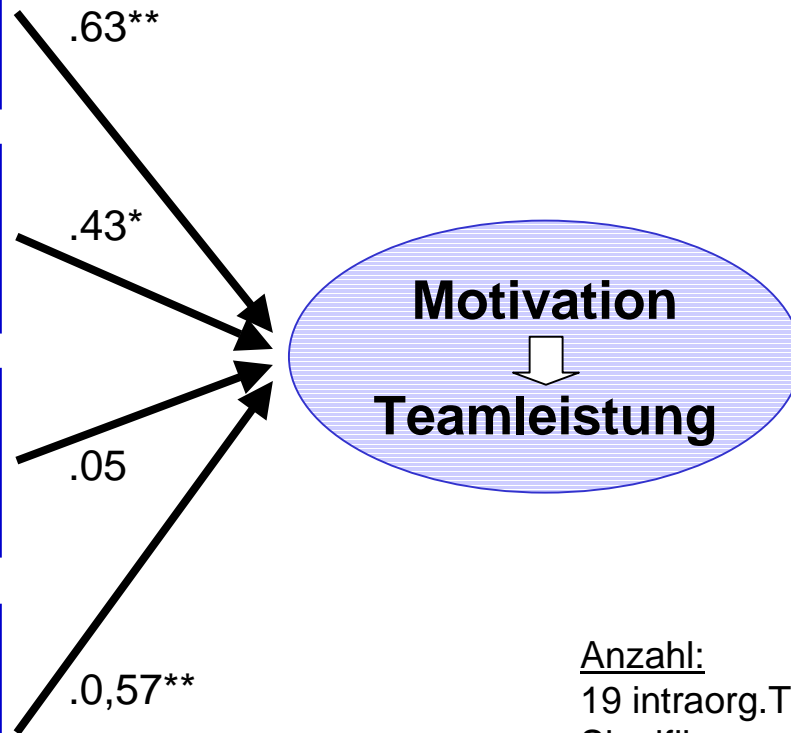
subjektive Bedeutsamkeit des eigenen Beitrags zum Erreichen des Teamziels

## **Selbstwirksamkeit** (Self-efficacy)

subjektive Überzeugung, den Beitrag zum Erreichen des Teamziels leisten zu können

## **Vertrauen** (Trust)

Erfüllung der Erwartungen an die anderen Teammitglieder (Kooperation, Fairness, Ehrlichkeit) und an das technische System



Anzahl:

19 intraorg.Teams

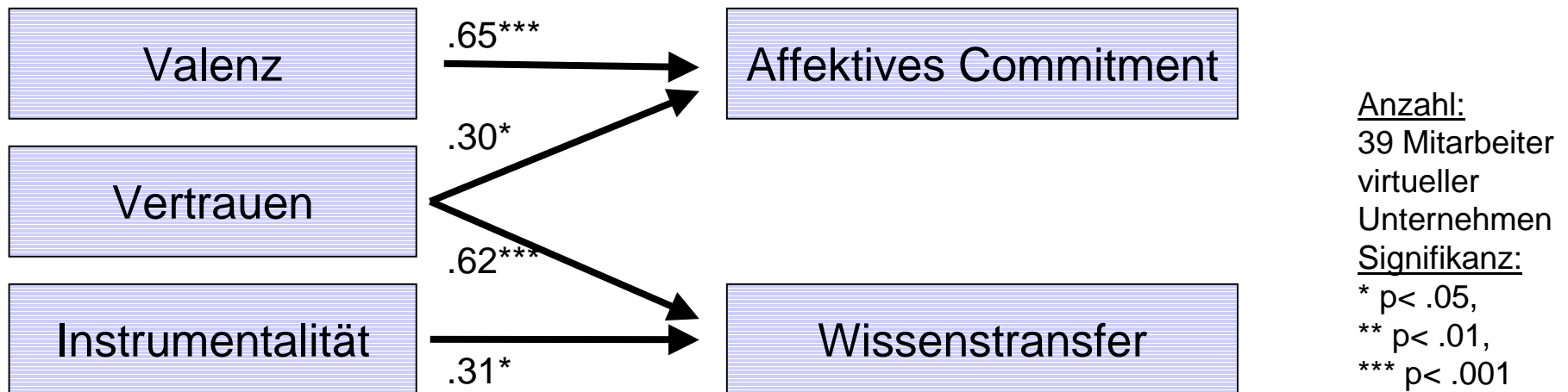
Signifikanz:

\*  $p < .05$ , \*\*  $p < .01$ ,  
einseitige Testung

Die korrelativen Zusammenhänge entstammen der Diplomarbeit von Meyer (2002).

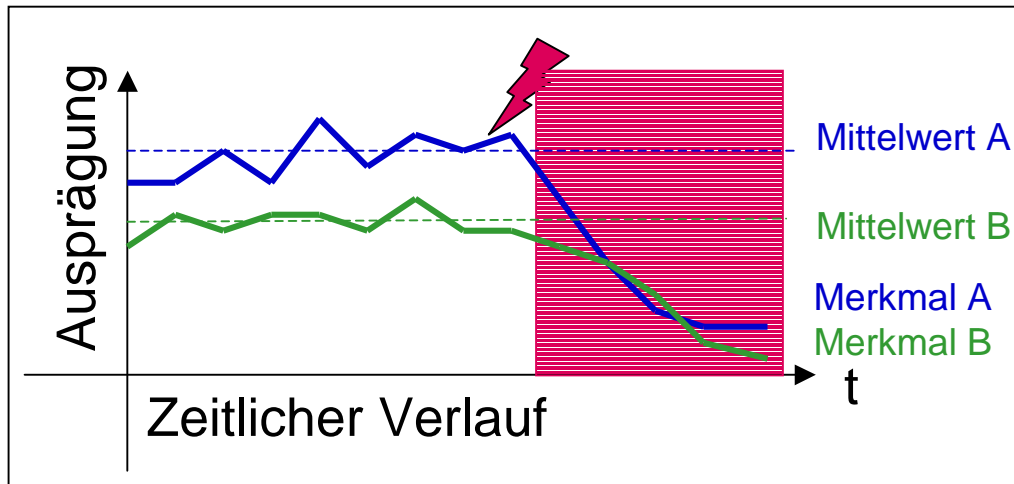
# Affektives Commitment und Wissenstransfer in virtuellen Unternehmen

Neuere Forschungen belegen den Einfluss einzelner Komponenten des VIST-Modells auf den Wissenstransfer und das affektive Commitment in virtuellen Unternehmen. Deutlich wird hier die zentrale Stellung des Vertrauens, welches den Wissenstransfer und das affektive Commitment begünstigt.

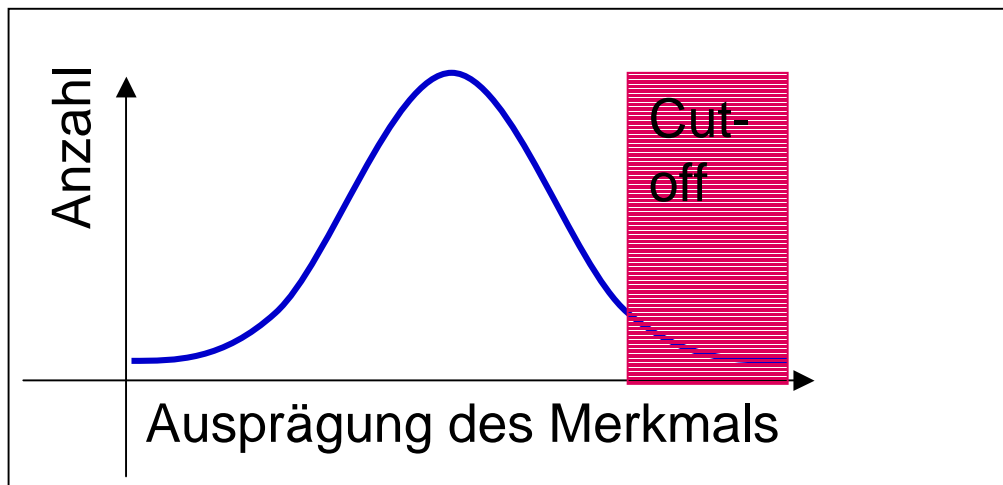


Darstellung der Beta-Gewichte des Regressionsmodells ist der Diplomarbeit von Günter (2003) entnommen.

# Bildung einer Datenbasis für ein mögliches Frühwarnsystem



Abweichung des bestimmten Merkmals vom individuellen Mittelwert des Unternehmens



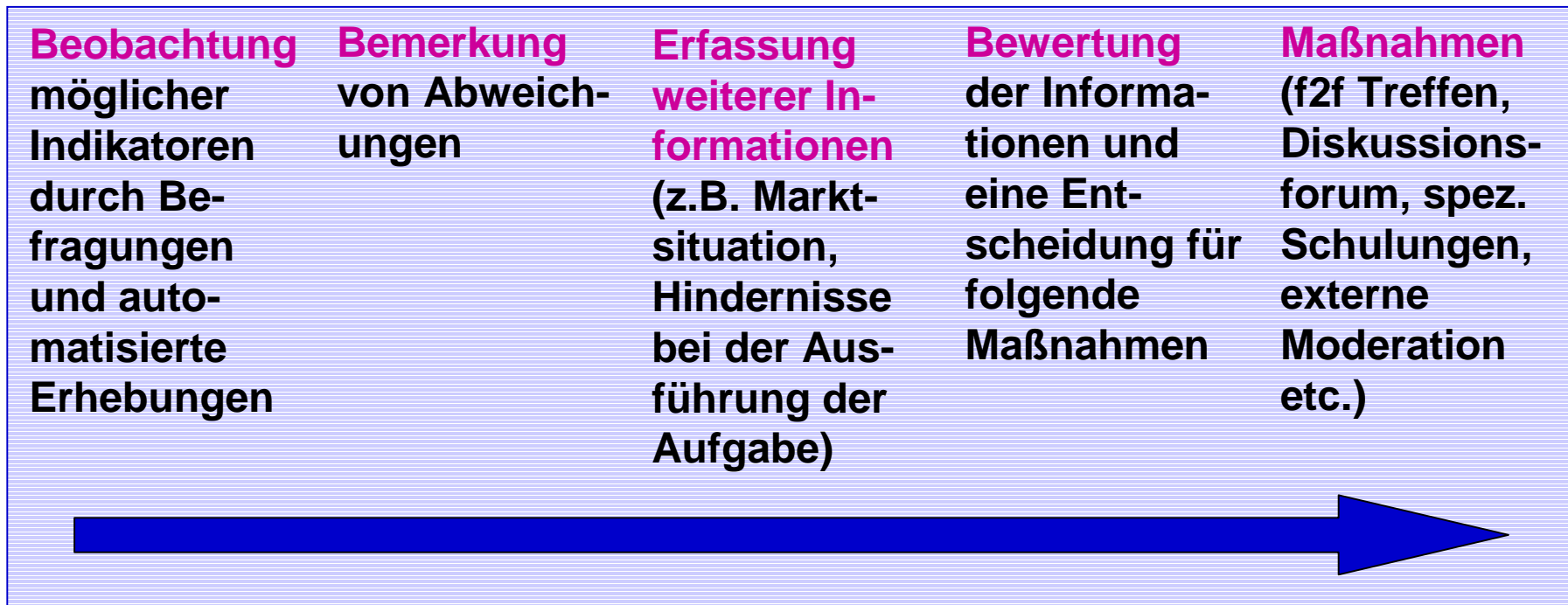
Überschreitung von Referenzwerten (standardisierte Cut-off-Werte)

# Möglicher Aufbau eines Frühwarnsystems

## Ebene der Wissenschaft

Begleitung virtueller Arbeit, Frühwarnung bei möglicher Abweichung	Unterstützung bei der Lösungssuche	Unterstützung bei der Umsetzung
--	------------------------------------	---------------------------------

## Ebene der virtuellen Unternehmen



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

## Prof. Dr. Peter Richter

Institut für Arbeits- und Organisationspsychologie  
Zellescher Weg 17  
01069 Dresden

Tel. 0351-463 37677  
e-mail: richter@psychologie.tu-dresden.de

<http://www.psychologie.tu-dresden.de>

## Dipl.-Psych. Jelka Meyer

Institut für Arbeits- und Organisationspsychologie  
Chemnitzer Str. 46a  
01187 Dresden

Tel. 0351-463 36897  
e-mail: meyer@psychomail.tu-dresden.de

<http://www.psychologie.tu-dresden.de>

## Literatur:

- Günter, H. (2003). *Eine Analyse arbeitspsychologischer Erfolgsfaktoren virtueller Unternehmen: Wissenstransfer, Arbeitsmotivation und affektives Commitment*. Diplomarbeit. Technische Universität Dresden.
- Hertel, G. (2002). Management virtueller Teams auf der Basis sozialpsychologischer Theorien: das VIST-Modell. In E.H. Witte (Hrsg.), *Sozialpsychologie wirtschaftlicher Prozesse* (S. 174-204). Lengerich: Pabst Science Publishers.
- Konradt, U. & Hertel, G. (2002). *Management virtueller Teams*. Weinheim, Beltz Verlag.
- Leimeister, J.M., Sidiras, P. & Krcmar, H. (2003). *Erfolgsfaktoren virtueller Gemeinschaften aus Sicht von Mitgliedern und Betreibern - Eine empirische Untersuchung*. Im Druck.
- Meyer, J. (2002). *Managementtechniken in selbststeuernden virtuellen Teams*. Diplomarbeit. Christian-Albrechts-Universität zu Kiel.